

TRADITIONELLER SOMMERKLAUSUR DES LFA AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK SACHSEN-ANHALT

am 14. September 2012

[LFA Politik](#), [Sicherheit](#)

Der Sommer ist keine tote Zeit. Im vergangenen Sommer haben sich die Mitglieder der Landesfachgruppe Außen- und Sicherheitspolitik aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und dieses Jahr auch aus Brandenburg an einem zweitägigen Seminar vom 2. bis 3. August getroffen. Der Veranstaltungsort war der Flugplatz

Ausgangspunkt war die Halle/Leipzig. Vom Geschäftsführer, Herrn Dierk Nitzsche, wurde die derzeitige Lage und die perspektivische Entwicklung des Betriebes informiert. Schwerpunkt dabei bildete die Situation des Frachtverkehrs durch die Ansiedlung der DHL GmbH.

Eine Besichtigung des Standorts der DHL per Bus sowie die Fahrt über die Autobahn war einer der Höhepunkte.

Am Nachmittag haben wir die Bundespolizei in Pirna besucht. Vom Präsidenten, Herrn Detlef Fritsch, haben wir die Struktur und Aufgaben der Bundespolizei und die Sperrgebiete im Grenzgebiet zur Tschechischen Republik informiert. Danach haben wir den Flug über das Grenz-Einsatzgebiet der Bundespolizei gemacht, was ein ganz besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer. Die Bundespolizei Kontrollstelle der Bundespolizei des Reviers Altenberg haben wir ebenfalls miterleben, wie die Kontrollen praktisch ablaufen.

Am folgenden Tag hatten wir einen Termin in Halle. Im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle erläuterte uns Herr Prof. Melle die Aktivitäten des Museums. Eine Führung durch das MPEJ - eine Ausstellung unter der Schirmherrschaft vom Präsidenten der Tschechischen Republik Herrn Napolitano und des deutschen Bundespräsidenten Herr von Karstedt bildete den Abschluss unseres Seminars.

Die beiden Tage wurden zum Austausch zu viele Themen unserer Fachausschüsse und zu Fragen der Landessicherheitskonferenz genutzt. Geplant wird nun eine Inspektion der Bundespolizei am Standort Magdeburg. Am Ende des Seminars freuen sich schon über die Fortsetzung der Tradition.

Dr. Helmut Hörold, September 2011